

In stillem Gedenken an

Ilse Broscheit geb. Dieck

gestorben am 28. Januar 2019



Andrea Gosch

schrieb am 26. Februar 2019 um 8.51 Uhr

Liebe Kinder und Angehörige von Ilse,
Auch ich denke oft an Ilse, an Ihre freundliche, offene und stets positive Lebenseinstellung.

Die Fahrten die wir gemeinsam mit dem Seniorenclub Hol di Jung unternommen haben, waren immer eine schöne Abwechslung im Alltäglichen, Sie hat viel erzählt und sich gefreut, wenn mal wieder ein Mutter-Tochter Tag anstand, die Vorfreude war Ihr anzumerken. Ich bin ihr sehr dankbar, das Sie als eine Ihrer Häkelbüddel-Damen schwer erkrankt war (meine Mutter) Sie uns Mut und Zuwendung geschenkt hat, das hat uns sehr getröstet.

Nun hat Sie sich auf den Weg begeben und ich bedauere sehr, das auch ich nicht den Weg zu Ihr gemacht habe, ich weiß nicht? war es Angst vor dem was mich erwartet, die Erinnerung an damals oder die Ungewissheit vor dem eigenen Altern, da kommt wohl viel zusammen. Sie hinterlässt eine große Lücke. Euch viel Kraft und Zuversicht auf dem Weg der Trauer.

Andrea Gosch



Susanne und Gert Pechbrenner

schrrieb am 22. Februar 2019 um 12.21 Uhr

Liebe Kinder und Angehörige von Ilse,

immer wieder war uns in den vergangenen Wochen durch den Kopf gegangen, dass wir Ilse unbedingt bald einmal in ihrer neuen Umgebung in Lentförden besuchen müssen. Und immer wieder haben wir das zurückgestellt oder es kam irgendetwas dazwischen.

Nun sind wir beschämt, dass wir das nicht mehr auf die Reihe bekommen haben. So vermissen wir nun, noch einmal ihre lebenswürdige Art, ihre sympathischen Wesenszüge erlebt zu haben.

Diese ihre Art haben wir geschätzt, seit wir vor Jahrzehnten einmal gemeinsam in die ursprüngliche Heimat von ihrem Heinz gereist waren. Diese und die folgenden Begegnungen werden uns unvergessen bleiben.

Nun sind auch wir sehr traurig und nehmen mit Ihnen allen aufrichtig Anteil an Ihrer Trauer.

Ihre Susanne und Gert Pechbrenner